

# Was muss ich mir als Behördenmitglied alles gefallen lassen?

Rechtsanwalt Martin Steiger

Steiger Legal

12. März 2016



**«Korruption»**

**Der perfekte Sturm über der Kesb: So tobt der wütende Mob im Internet**

**Mord-Drohungen gegen Kesb-Mitarbeiter**  
**Polizei schnappt 48-jährigen Schweizer**

ZÜRICH - Sie bewegen sich in der Anonymität des Internets und machen ihrem Ärger Luft. Immer mehr Behörden erhalten Drohungen aus dem Netz. Im Zusammenhang mit dem Familien-Drama von Flaach hat die Polizei nun einen Mann verhaftet.

**«Bashing»**

# Was ist «Bashing» ?

- **Bashing, das**, heftige, herabsetzende Kritik;  
**to bash**, englisch für (*heftig*) *zuschlagen*.
- **Pauschale und unsachliche Kritik an Behörden**,  
auch mit Drohungen und Ehrverletzungen;
- **Persönliche Angriffe** gegen einzelne, *exponierte*  
Amtspersonen oder Behördenmitglieder, auch mit  
Beleidigungen und Beschimpfungen;
- **Anprangerung** von einzelnen Behördenmitgliedern,  
die *nicht* in der Öffentlichkeit stehen.

Gab es das nicht  
schon immer?

«*Der **verminderte Respekt gegenüber Behörden und Beamten** ist eine Tatsache, die auch mit den veränderten Wertvorstellungen der Gesellschaft einhergeht. [...]»*

Schweizerischer Bundesrat, 12. November 2014





# Digitaler Raum

- **Demokratisierung:** Jede und jeder kann sich online medial betätigen – zum Beispiel auf Social Media-Plattformen wie Facebook, auch scheinbar anonym;
- **Geschwindigkeit:** Informationen und Meinungen verbreiten sich dynamisch, schnell und unreflektiert, auch im *Zusammenspiel* von Laien und Massenmedien – «viral» bis hin zum «Shitstorm»;
- **Perpetuierung und Sichtbarkeit:** Äusserungen bleiben *dauerhaft* und *sichtbar* erhalten, sie sind jederzeit wieder einfach auffindbar.

The screenshot shows a web browser displaying the website [www.20min.ch/news/zuerich/story/-Mit-der-Eisenstange-](http://www.20min.ch/news/zuerich/story/-Mit-der-Eisenstange-). The page features a navigation bar with categories like Schweiz, Ausland, Wirtschaft, Sport, People, Entertainment, Digital, Wissen, Lifestyle, Community, and Mehr. The main article is titled «Mit der Eisenstange vermöbeln» and is dated 13. November 2008. The article text describes a Facebook attack on a school teacher, Rudolf Widmer, by his students. The article is written by Joel Bedetti. The page also includes a sidebar with a search bar, a section for 'Bluttat in Wilderswil BE' about a woman's death, and a section for 'Überlebt Kiener Nellen die nächste Wahl?' about a politician's tax records.

# Was ist zulässig?

- **Grund- und Menschenrechte:** Meinungsfreiheit, Informationsfreiheit, Medienfreiheit;
- **Öffentlichkeitsprinzip:** Entwicklung hin zu immer mehr Transparenz von Behördentätigkeiten;
- **Rechtsprechung:** Behördenmitglieder dürfen einer weitergehenden Kritik unterzogen werden als Privatpersonen;
- **Auch:** Kritische, provozierende, schockierende oder beunruhigende Äusserungen.



*«Schafseckelzulage,  
Tschumpelzulage,  
Inkonvenienzenschädigung»*

Dr. Alfred Gilgen, Regierungsrat im Kanton Zürich (1971-1995)

Bild: Flickr/TaxCredits.net, CC BY 2.0 (generisch)-Lizenz.

**Aber ...**

... auch Behördenmitglieder  
müssen sich *nicht alles*  
gefallen lassen!

- **Rechtsstaatliche Grenzen** für Journalisten und «Normalbürger»;
- **Privatsphäre und körperliche Unversehrtheit** als Grund- und Menschenrechte;
- **Daten- und Persönlichkeitsschutz** gilt (auch) für Behördenmitglieder und ihre Angehörigen, zum Beispiel «Recht am eigenen Bild» und «Recht auf Vergessen»;
- **Strafrechtlicher Schutz**, zum Beispiel bei Beschimpfungen, Drohungen und rassistischen Äusserungen.



8 | **BlickAktuell** | FREITAG | 28. APRIL 2005

Schüler (18)

# «Ich knipste Leuenberger in der Badehose»

VON MICHAEL LICKNER  
**ZÜRICH.** Manuel Imboden (18) ist der Schweizer Tourist, der in Oman die Fotos vom Bundespräsident Leuenberger gemacht hat, jetzt redet er über sein berühmt gewordenes Bild – und zeigt sich auch in Badehose.  
**BLICK Herr Imboden, sind Ihre Ferien zu Ende?**  
**MANUEL IMBODEN** – Ja, leider.

**ratsitzung. Überrascht?**  
 «Ein bisschen schon, ich hatte nicht einmal gedacht, dass die Bilder auf die Titelseite kommen.»  
**Bundespräsident Leuenberger befürchtet, diese Bilder könnten die Demokratie gefährden.**  
 «Acht, Bundesrat Leuenberger hat gesagt, er möchte nicht in die Rolle einer Very Important Person (VIP) gedrängt werden. Nur: Wenn der Bundespräsident kein

Bundespräsident Moritz Leuenberger sieht in den Badefotos keine Gefahr für die Demokratie.

	Behördenmitglied (Amtsperson)	Behördenmitglied (nicht exponiert)	«Normalbürger»
Öffentlichkeit (z.B. Auftritt)			
Privatsphäre (z.B. Familie)			
Intimsphäre (geheim)			

# Wie kann man sich wehren?

1. **Grundsatz:** Dialog pflegen – sofern möglich, sinnvoll und erträglich ...
2. **Grenzen definieren:** Worauf soll *wie* reagiert werden? Wer ist fachkompetent, auch extern? Wer ist zuständig, wer entscheidet?
3. **Bashing dokumentieren:** Beiträge in den Medien sowie auf Social Media-Plattformen, Briefe, E-Mails, Telefonanrufe, ...
4. **Ziele definieren:** Was kann und soll mit *welchem Vorgehen* im Einzelfall erreicht werden?

5. **Rechtliches Vorgehen** gegen «Absender», aber auch gegen «Mitwirkende» wie Social Media-Plattformen oder Suchmaschinen:

- Anwaltliche Abmahnung;
- Beschwerde bei Ombudsperson / Presserat;
- Strafanzeige und/oder Strafantrag, zum Beispiel wegen Drohung oder Ehrverletzung.
- Zivilrechtliche Klage, zum Beispiel wegen Persönlichkeitsverletzung.

*«Das Internet ist  
kein rechtsfreier Raum!»*

- Rechtliches Vorgehen mit **Kommunikation** unterstützen:
  - behördenintern;
  - gegenüber Bevölkerung;
  - gegenüber Medien.
- **Monitoring** betreiben und am Ball bleiben.
- **Unterstützung** für betroffene Behördenmitglieder gewährleisten.





de fr it

Zürich 1°

Schweiz Ausland Wirtschaft Sport People Entertainment Digital

Zürich Bern Basel Zentralschweiz Ostschweiz

Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? [feedback@20minuten.ch](mailto:feedback@20minuten.ch)

Kesb Linth

26. Februar 2016 09:02; Akt: 26.02.2016 13:21

# «Terrorbehörde» wehrt sich gegen Vorwürfe

*Inkompetent, bürgerfern und kaltherzig: Seit Monaten steht die Kesb Linth in der Kritik. Jetzt geht die Behörde juristisch gegen ihre Kritiker vor.*

## Beispiel: **Erlenbach ZH**

- **Üble Nachrede** gegenüber Gemeinderat:
  - «Hinweise auf Lügen, Intrigen, Misswirtschaft und Nötigungen»;
  - «gaunerhaft erpressend», «charakterlos und arglistig», «süffisant und arrogant»;
  - «gegen jede Sorgfaltspflicht verstossend».
- **Urteil:** CHF 60'000 Geldstrafe (bedingt), CHF 5'000 Busse, Anwalts- und Gerichtskosten, ...

# Kritik ja, Bashing nein

- «Der Beschuldigte hat sich in den inkriminierten Schreiben eben gerade **nicht auf das Notwendige beschränkt, sondern überschliessend seinen Missmut gegenüber der Behörde dargestellt.**»
- «Aus den weiteren ehrenrührigen Äusserungen des Beschuldigten geht klar hervor, **dass es ihm darum ging, Aufsehen zu erregen und nicht um sachlich vorzugehen.**
- «Zwar trifft es [...] zu, dass eine gewisse Wut des Beschuldigten den Behörden gegenüber als nachvollziehbar erscheint. Dennoch hat sich der Beschwerdeführer ganz **bewusst für den Weg [der] offenen Aggressionsäusserung entschieden [...].**»

Urteil: Obergericht des Kantons Zürich, Urteil SB120039 vom 5. November 2012

## Fazit

1. **Kritik ja, Bashing nein:** Glaubwürdige Behörden und Behördenmitglieder lassen sich *nicht alles* gefallen;
2. **Rechtliche Möglichkeiten gegen Bashing** kennen und zielorientiert nutzen, je nach Beurteilung im Einzelfall;
3. **Kommunikation** und weitere Aspekte, die nicht direkt rechtlicher Natur sind, berücksichtigen.





Steiger Legal

**Rechtsanwalt Martin Steiger**

**E-Mail** [martin.steiger@steigerlegal.ch](mailto:martin.steiger@steigerlegal.ch)

**Telefon** +41 44 533 13 60

**Website** <https://steigerlegal.ch>

**Kanzlei** St. Urbangasse 2, 8001 Zürich